

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 39 (1984)

Heft: 1

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literaturbesprechung

AGEL Peter: Marginale Siedlungen im Urbanisierungsprozess – Das Beispiel Colombo/Sri Lanka. Frankfurter Wirtschafts- und Sozialgeographische Schriften Heft 43, 310 S., 16 Karten, zahlr. Abb., Frankfurt 1982, DM 32.50.

Agel präsentiert hier ein in zweierlei Hinsicht bemerkenswertes Werk: zum einen stellt er die exemplarische Analyse einer Marginalsiedlung Colombos in den historisch-genetischen Zusammenhang der Stadtentwicklung als Ganzes, vom kolonialen Brückenkopf bis zur aktuellen "Primate City", was man als unbedingte Voraussetzung für das Verständnis der Situation verelendeter urbaner Massen ansehen muss.

Zudem leistet er die fundierte, durch eigene Feldaufnahmen unter schwierigen Bedingungen dokumentierte Analyse der Diskrepanz zwischen formulierten Planungszielen im Wohnungssektor einerseits, und der tatsächlich marginalen, ja geradezu arroganten Haltung der verantwortlichen Behörden in der Umsetzung dieser Ziele anderseits.

Es ist wohl für viele Europäer schwer verständlich, mit welcher Ueberheblichkeit und teilweise politischen Verlogenheit an den elementarsten Bedürfnissen der städtischen Massen vorbei geplant wird, bzw. wie spärlich sich bilaterale und auch multilaterale Hilfe an den urbanen Grundbedürfnissen orientiert, wenn man nicht selbst die mühselige Datenerhebung im marginalen und informalen Sektor einer nach westlichen Massstäben noch unterentwickelten Stadt erfahren hat. Dabei erstaunt im Falle Sri Lankas besonders, – wie auch von Agel sauber herausgearbeitet – dass trotz massiver Entwicklungsbemühungen in ländlichen Gebieten, billiger Transportmittel und einer jahrelangen Sozialpolitik (als deren Folge sich nur eine sehr geringe Land-Stadt-Migration herausbildete) sich die absolute Verarmung in den städtischen Marginalsiedlungen seit der Unabhängigkeit trotzdem vervielfacht hat. Die Planer der Urban Development Authority schätzen selbst im günstigsten Falle, dass mit konventionellen Methoden bis

zum Jahre 2000 lediglich etwas über die Hälfte der in Slums und Shanties lebenden Bevölkerung eine Verbesserung mit staatlicher Unterstützung erreichen können, unter gleichzeitiger Bekanntgabe von gigantischen Prestige-Projekten, welche heute z.T. bereits realisiert wurden (neuer Seepark mit futuristischem Parlamentsgebäude, Autobahn zum Flughafen, welcher mit japanischer Hilfe ausgebaut werden soll).

Die vom theoretischen Ansatz über die nationalen und regionalen Urbanisierungstendenzen bis zur detaillierten Analyse einer grossen Shanty-Siedlung fortschreitende Arbeit erschöpft sich aber doch in deskriptiver Betrachtung. Angesichts der Fülle ähnlicher Untersuchungen in grossen Städten der dritten Welt kann Agels Buch lediglich als Ergänzung, nicht aber als Ansatz zu einer neuen Strategie für die obige Problemstellung verstanden werden.

Die vom Autor sauber aufgebaute, mit einer reichhaltigen Sammlung graphisch ansprechender Karten und Darstellungen illustrierte Studie muss gesamthaft betrachtet als umfassendste und in der Darstellung der sozio-ökonomischen Zusammenhänge treffendste Arbeit der neuesten Zeit bezeichnet werden. Sie stellt einen wertvollen Beitrag dar, der – da von inneren administrativ-politischen Abhängigkeiten losgelöst – in anregendem Kontrast zu den lankanischen Beiträgen zur Stadtentwicklung Colombos steht.

GH 1/84

Martin Sommer, Colombo